



# Judo- und Ju-Jutsu-Club Samurai München e.V.



## Hygienekonzept Outdoortraining (außerhalb von Sportanlagen) Stand: 08.06.2021

1. Es besteht eine **verpflichtende Anmeldung** zu jeder Maßnahme über unsere Homepage ([www.samurai-muenchen.de](http://www.samurai-muenchen.de) – Link „Judo während des Lockdowns“). Mit der Anmeldung wird auch das Lesen des Hygienekonzepts und dessen Einhaltung bestätigt.
2. Somit schalten wir auf der Homepage unter [www.samurai-muenchen.de](http://www.samurai-muenchen.de) – Link: „Judo während des Lockdowns“ unser Anmeldesystem für Outdoor-Trainings **frei**. Mit der Registrierung zum Outdoor-Training bestätigt der Teilnehmer bzw. seine Eltern, das Outdoor-Hygienekonzept gelesen und akzeptiert zu haben. Die Registrierung dient auch der Kontaktdatenermittlung im Falle einer nachträglich positiven Corona-Tests.
3. Ein Negativ-Test ist derzeit nicht nötig.
4. Die Sportausübung kann mit Kontakt erfolgen, es sollte aber der Mindestabstand von 1,5m nach Begebenheit eingehalten werden.
5. Trainieren mehrere Gruppen, so ist der Abstand zwischen den Gruppen deutlich einzuhalten. Während des Trainings darf die Gruppe nicht gewechselt werden.
6. Verwendung von persönlichem Trainingsgerät. Wird ein Trainingsgerät ausgegeben, so darf es ohne Desinfektion nicht weitergereicht werden.
7. Der Verein stellt Desinfektionsmittel zur Verfügung.
8. Trainingsteilnahme nur **ohne** Krankheitssymptome;  
D. h., sollten wir Krankheitssymptome feststellen, darf der Judoka nicht an der Maßnahme teilnehmen und muss nach Hause gehen bzw. bei Minderjährigen von den Eltern abgeholt werden.  
Dies gilt auch für Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen und mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere!
9. Die Eltern müssen sich in angemessenem Abstand zur Gruppe aufhalten.

Euer Vorstand